

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 87.

Dresden, am 27. Januar

1868.

Siebenundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Januar 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 942—971. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf den Gesetzentwurf über das Verfahren in den an die Justizbehörden zur Untersuchung und Aburtheilung abgegebenen Verwaltungsstrafsachen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über weitere Abänderung und Ergänzung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend (allgemeine Berathung). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang: Entwurf eines Gesetzes, die weitere Abänderung und Ergänzung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend, nebst Motiven; Verzeichniß der großen, mittleren und kleinen Städte im Königreiche Sachsen unter O; Tarif A II; Vergleichung der Steuer der Rentiers nach Tarif D und der Besoldeten unter O; Tarif für die 4. Unterabtheilung der Personalsteuer unter D.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 6 Uhr Abends in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Klemm, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 942.) Petition Schwenke's in Frankenberg und Genossen, die Gewerbegesetznovelle betreffend.

(Nr. 943.) Herr Abg. Bauer überreicht eine Petition Zöpfel's in Delsnitz und Genossen, dasselbe betreffend.

(Nr. 944.) Petition Frißsche's in Chemnitz und Genossen, dasselbe betreffend.

II. K. (4. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 945.) Königl. Decret vom 18. Januar d. J., die veränderte Erhebung des Wechselstempels betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 946.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, Commissarernennung bezüglich der Petition Wexsch's in Wiederau, Berichtigung von Wasserläufen betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die dritte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 947.) Der Vorstand des sächsischen Militärhilfsvereins übersendet 80 Exemplare eines veröffentlichten Aufsatzes über die Thätigkeit des Vereins zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Das Schreiben lautet:

An das

Präsidium der hohen Zweiten Kammer.

Dem Präsidium der hohen Zweiten Kammer überreicht anbei der gehorsamst unterzeichnete Verein eine Anzahl von Exemplaren eines jüngst im „Dresdner Journale“ veröffentlichten Aufsatzes über die Thätigkeit des Vereins mit der gehorsamsten Bitte um Vertheilung dieser Exemplare an die Herren Mitglieder der hohen Kammer, indem man dringend wünscht, daß die in dem Aufsatz ausgesprochene Bitte wegen Unterbringung von Invaliden und Halbinvaliden und Arbeitsnachweises an dieselben möglichst verbreitet werde und man sich der Hoffnung hingiebt, daß gerade in den Kreisen der Herren Abgeordneten mannichfache Gelegenheit zur Erfüllung dieser Bitte sich darbieten wird.

Dresden, den 20. Januar 1868.

Mit ausgezeichnete Hochachtung verharrend

Der Sächsische Militär-Hilfs-Verein.

Dr. Fr. Schwarze, Vorsitzender.

Die Vertheilung der Exemplare ist erfolgt und wird auch von mir die Berücksichtigung des ausgesprochenen Wunsches dringend den geehrten Mitgliedern empfohlen.